

## Bieter

**MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK**

Anstalt des öffentlichen Rechts

### VERWALTUNGSDIREKTION

Kantstraße 71-73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

Tel.: (0341) 3 00 0

[www.mdr.de](http://www.mdr.de)

## Begleitschreiben für die Abgabe der abgeforderten Unterlagen

zum Offenen Verfahren

Abschluss eines Rahmenvertrages  
für Sachverständigen-/Sachkundigenleistungen

Aktenzeichen: **MDR 04-26**

Leipzig, 25.09.2026

Seite 1/21

Carmen Gerhardt

Hauptabteilung Beschaffung

Team Gebäude und Logistik

[HA-Beschaffung@mdr.de](mailto:HA-Beschaffung@mdr.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) beabsichtigt, die in den Leistungsverzeichnissen A01.1.0 bis A01.5.0 (Lose 1 bis 5) einschließlich der zugehörigen Anlagen beschriebenen Leistungen zu vergeben.

Der MDR führt dieses Vergabeverfahren federführend (als Leadbuyer) für die am Leadbuyer-Verfahren beteiligten Rundfunkanstalten (RFA) durch, s. auch Ziffer 2.7 dieses Schreibens.

Für jedes Los wird im Falle der Zuschlagserteilung ein rechtlich selbstständiger Vertrag zwischen dem Auftragnehmer (Bieter) und der jeweiligen, dem Los zugeordneten Rundfunkanstalt (Auftraggeber) geschlossen, s. folgende Übersicht.

Gesetzlicher Vertreter des MDR ist der Intendant. Der MDR kann auch durch von dem Intendanten Bevollmächtigte vertreten werden. Auskünfte über den Kreis der Bevollmächtigten und den Umfang der Vollmachten erteilt der Juristische Direktor des MDR.

Zuordnung der Lose:

Losbezeichnung      am Leadbuyer-Verfahren beteiligte RFA (AG)

Los 1:                      Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

Los 2:                      Deutsche Welle, Bonn

Los 3:                      Deutsche Welle, Berlin

Los 4:                      Deutschlandradio, Berlin

Los 5:                      Deutschlandradio, Köln

**Sie werden gebeten, die Vergabeunterlagen vollständig und genau durchzuarbeiten.**

Reichen Sie anschließend für das Los, für das Sie ein Angebot abgeben, das jeweilige Angebot einschließlich aller geforderten Unterlagen (siehe Ziffer 2.2) ein.

# Inhaltsverzeichnis

|      |                                                                  |    |
|------|------------------------------------------------------------------|----|
| I.   | BEWERBUNGSBEDINGUNGEN.....                                       | 4  |
| 1.   | Festlegungen zum Ablauf des Vergabeverfahrens .....              | 4  |
| 1.1  | Art der Vergabe.....                                             | 4  |
| 1.2  | Stelle, die den Zuschlag erteilt.....                            | 4  |
| 1.3  | Ansprechpartner des Auftraggebers .....                          | 4  |
| 1.4  | Unklarheiten in den Vergabeunterlagen .....                      | 4  |
| 1.5  | Abgabe der Angebote .....                                        | 5  |
| 1.6  | Öffnung der Angebote .....                                       | 5  |
| 1.7  | Auswertung der Angebote und ggf. Aufklärung .....                | 5  |
| 1.8  | Bindefrist .....                                                 | 5  |
| 1.9  | Tabellarische Übersicht zum Ablauf des Verfahrens.....           | 5  |
| 2.   | Hinweise zur Angebotserstellung.....                             | 6  |
| 2.1  | <b>Form der Angebote</b> .....                                   | 6  |
| 2.2  | <b>Anlagen für die Angebotserstellung</b> .....                  | 6  |
| 2.3  | Sprache .....                                                    | 9  |
| 2.4  | Währung und Nachlässe .....                                      | 9  |
| 2.5  | Vollständigkeit des Angebotes .....                              | 9  |
| 2.6  | Änderungen und Ergänzungen .....                                 | 10 |
| 2.7  | Nebenangebote.....                                               | 10 |
| 2.8  | Aufteilung in Lose .....                                         | 10 |
| 2.9  | Kostenerstattung.....                                            | 10 |
| 2.10 | Urheberrechte.....                                               | 10 |
| 2.11 | Bietergemeinschaften.....                                        | 10 |
| 2.12 | Nachunternehmer (Sub- bzw. Unterauftragnehmer).....              | 11 |
| 2.13 | Eignungsleihe.....                                               | 11 |
| 2.14 | Datenschutzklausel .....                                         | 12 |
| 2.15 | Verwendung der Vergabeunterlagen.....                            | 12 |
| 2.16 | Verschwiegenheit .....                                           | 12 |
| 2.17 | Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.....            | 12 |
| 3.   | Hinweise und Unterlagen zur Angebotsprüfung und -bewertung ..... | 12 |
| 3.1  | Allgemeiner Hinweis .....                                        | 12 |
| 3.2  | <b>Ausschlussprüfung</b> .....                                   | 13 |
| 3.3  | <b>Eignungsprüfung</b> .....                                     | 13 |
| 3.4  | <b>Zuschlagskriterien</b> .....                                  | 18 |
| 3.5  | <b>Hinweis zur Kalkulation</b> .....                             | 19 |
| 4.   | Rechtsschutz .....                                               | 20 |
| II.  | VERTRAGSUNTERLAGEN.....                                          | 21 |
| 1.   | Ausführungsbedingungen .....                                     | 21 |
| 2.   | Vertragsentwurf/Vertragsbedingungen .....                        | 21 |

# I. BEWERBUNGSBEDINGUNGEN

## 1. Festlegungen zum Ablauf des Vergabeverfahrens

### 1.1 Art der Vergabe

Der Auftrag wird im Rahmen eines Offenen Verfahrens vergeben.

### 1.2 Stelle, die den Zuschlag erteilt

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK  
– Anstalt des öffentlichen Rechts –  
Kantstraße 71 - 73  
04275 Leipzig

### 1.3 Ansprechpartner des Auftraggebers

Auskünfte werden erteilt durch

Bereich: HA Beschaffung  
Name: Carmen Gerhardt  
E-Mail: HA-Beschaffung@mdr.de

### 1.4 Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Falls aus Sicht des Bieters an den Unterlagen Unklarheiten oder Auslegungsfragen bestehen, ist der Bieter aufgefordert, diese Fragen als Bieterfragen einzureichen.

Alle Fragen, die mit dem vorliegenden Verfahren im Zusammenhang stehen, sind bis spätestens **19.10.2026** über die Vergabeplattform zu stellen. Etwaige spätere Einwendungen unter Berufung auf nicht ausreichende Unterrichtung oder ungenügende Information werden nicht anerkannt.

Diese Fragen sowie deren Beantwortung werden anonymisiert ausschließlich auf der Vergabeplattform unter

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5FDYRPKJRE3>

veröffentlicht. Die Bieter werden aufgefordert, sich mit einem regelmäßigen Besuch dieser Plattform darüber zu informieren.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Der Bieter ist verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Vergabeunterlagen sofort zu überprüfen. Falls dieses Begleitschreiben einschließlich aller Anlagen, in sich, untereinander oder gegenüber der Bekanntmachung Widersprüche, Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler aufweist oder nicht verständlich sein sollte, ist die Vergabestelle unverzüglich schriftlich zu informieren und um Klarstellung, Korrektur oder Ergänzung zu bitten.

## 1.5 Abgabe der Angebote

Angebote müssen bis zum **27.10.2026, 12:00 Uhr** auf die Vergabeplattform <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5FDYRPKJRE3> hochgeladen und abgegeben worden sein.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen und führen automatisch zum Ausschluss.

Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet abgegeben werden, werden nicht berücksichtigt. Angebote, deren verspäteter Eingang durch Umstände verursacht ist, die nicht vom Bieter zu vertreten sind, können berücksichtigt werden. Will sich ein Bieter darauf berufen, dass er den verspäteten Eingang seines Angebots nicht zu vertreten hat, muss er diese Umstände, auf welche er diese Auffassung stützt, dem Auftraggeber unverzüglich darlegen und glaubhaft machen.

Bis zum Ablauf der Angebotsabgabefrist können Angebote über die Vergabeplattform zurückgezogen werden.

Der Bieter ist sich bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung zum Ausschluss von diesem Verfahren und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

## 1.6 Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote erfolgt am **27.10.2026, 14.00 Uhr**. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

## 1.7 Auswertung der Angebote und ggf. Aufklärung

Um bei Bedarf Zweifel über Angebote zu beheben, behält sich der MDR die Durchführung von Aufklärungsgesprächen vor. Die Einladung dazu erfolgt auf separatem Weg.

## 1.8 Bindefrist

Die Bindefrist endet am **30.11.2026**.

## 1.9 Tabellarische Übersicht zum Ablauf des Verfahrens

| Verfahrensschritt                            | Datum/Frist                  |
|----------------------------------------------|------------------------------|
| Ende der Möglichkeit Bieterfragen zu stellen | <b>19.10.2026</b>            |
| Ende der Angebotsabgabefrist                 | <b>27.10.2026, 12:00 Uhr</b> |
| Termin zur Öffnung der Angebote              | <b>27.10.2026, 14:00 Uhr</b> |
| Ablauf der Bindefrist                        | <b>30.11.2026</b>            |

## 2. Hinweise zur Angebotserstellung

### 2.1 Form der Angebote

Das Angebot kann nur elektronisch über die Vergabeplattform <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5FDYRPKJRE3> in Textform eingereicht werden. Näheres entnehmen Sie bitte der Beschreibung auf der Vergabeplattform. Bei Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte an den Plattformbetreiber und beachten Sie die **Anlage A18 „FAQs für Ausschreibungen via Vergabeportal“**.

### 2.2 Anlagen für die Angebotserstellung

Wichtiger Hinweis:

- **Angebote sind ausschließlich unter Verwendung der beigefügten Formblätter (Ausfüllen der Leistungsverzeichnisse) einzureichen.**
- **Mit dem Angebot sind ausschließlich die unter Abschnitt „Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen“ aufgeführten Dokumente einzureichen.**  
Die übrigen Anlagen dienen der Information, der Vertragsgestaltung oder sind nur in den jeweils genannten Fällen vorzulegen.

#### **Einzureichende Unterlagen und Nachweise mit Angebotsabgabe:**

Mit dem Angebot sind für die jeweils angebotenen Lose folgende Unterlagen vollständig ausgefüllt und elektronisch einzureichen:

- Anlage A01.1.0 - **LV Los 1** (Anlage B zum Vertrag) MDR\_2026-03-23, (PDF u. GAEB-Datei)  
*- zutreffend für Los 1*
- Anlage A01.2.0 - **LV Los 2** (Anlage B zum Vertrag) (PDF)  
*- zutreffend für Los 2*
- Anlage A01.3.0 - **LV Los 3** (Anlage B zum Vertrag) (PDF)  
*- zutreffend für Los 3*
- Anlage A01.4.0 - **LV Los 4** (Anlage B zum Vertrag) (PDF u. GAEB-Datei x83)  
*- zutreffend für Los 4*
- Anlage A01.5.0 - **LV Los 5** (Anlage B zum Vertrag) (PDF u. GAEB-Datei x83)  
*- zutreffend für Los 5*
- Anlage A02 - Eigenerklärung zum Unternehmen  
*- zutreffend für alle Lose*
- Anlage A03 - Eigenerklärungen zu Ausschlusskriterien n. §§ 123, 124 GWB  
*- zutreffend für alle Lose*
- Anlage A04 - Eigenerklärung zur Eignung  
*- zutreffend für alle Lose*
- Anlage A05.1 - Nachweis d. Referenzen (Referenzliste)  
*- zutreffend für Los 1*

- Anlage A05.2 Nachweis d. Referenzen (Referenzliste)  
- *zutreffend für Los 2*
- Anlage A05.3 Nachweis d. Referenzen (Referenzliste)  
- *zutreffend für Los 3*
- Anlage A05.4 Nachweis d. Referenzen (Referenzliste)  
- *zutreffend für Los 4*
- Anlage A05.5 Nachweis d. Referenzen (Referenzliste)  
- *zutreffend für Los 5*

#### **Hinweis:**

Die folgenden losbezogenen Anlagen zum jeweiligen Leistungsverzeichnis der Lose 1 bis 5 dienen der Kalkulation und Bearbeitung des Angebots. Sie sind zu beachten, müssen jedoch nicht gesondert mit dem Angebot eingereicht werden:

#### *- zutreffend für Los 1:*

- A01.1.1 - Los 1 Anlage B1 – Prüfgrundsätze DIBt\_2022-12-30 (MDR)
- A01.1.2 - Los 1 Anlage B2 – Anlagenkatalog zum LV\_2026-03-20 (MDR)
- A01.1.3 - Los 1 Anlage B3 – MDR-Standorte 2026-03-19
- A01.1.4 - Los 1 Anlage B4 – Prüfkalender MDR-2026-03-19

#### *- zutreffend für Los 2:*

- A01.2.1 - Los 2 Anlage B1 – Prüfgrundsätze DW Bonn
- A01.2.2 - Los 2 Anlage B2 – Anlagenkatalog DW Bonn
- A01.2.3 - Los 2 Anlage B3 – Standortverzeichnis DW Bonn
- A01.2.4 - Los 2 Anlage B4 – Prüfkalender DW Bonn

#### *- zutreffend für Los 3:*

- A01.3.1 - Los 3 Anlage B1 – Prüfgrundsätze DW Berlin
- A01.3.2 - Los 3 Anlage B2 – Anlagenkatalog DW Berlin
- A01.3.3 - Los 3 Anlage B3 – Standortverzeichnis DW Berlin
- A01.3.4 - Los 3 Anlage B4 – Prüfkalender DW Berlin

#### *- zutreffend für Los 4:*

- A01.4.1 - Los 4 Anlage B1 – Prüfgrundsätze DR Berlin
- A01.4.2 - Los 4 Anlage B2 – Anlagenkatalog DR Berlin
- A01.4.3 - Los 4 Anlage B3 – Standortverzeichnis DR Berlin
- A01.4.4 - Los 4 Anlage B4 – Prüfkalender DR Berlin

#### *- zutreffend für Los 5:*

- A01.5.1 - Los 5 Anlage B1 – Prüfgrundsätze Köln
- A01.5.2 - Los 5 Anlage B2 – Anlagenkatalog Köln
- A01.5.3 - Los 5 Anlage B3 – Standortverzeichnis Köln
- A01.5.4 - Los 5 Anlage B4 – Prüfkalender Köln

**Folgende vom MDR vorbereitete Erklärungen gelten mit Angebotsabgabe als eingereicht:**

- Anlage A06 Eigenerklärung gemäß Mindestlohngesetz (MiLoG)  
*- zutreffend für alle Lose*
- Anlage A07 Eigenerklärung zu Russlandbezug  
*- zutreffend für alle Lose*

**Im Bedarfsfall sind nachfolgende Unterlagen einzureichen:**

- Anlage A08 Bietergemeinschaftserklärung  
*- zutreffend für alle Lose*
- Anlage A09 Nachunternehmerleistungen  
*- zutreffend für alle Lose*
- Anlage A10 Eigenerklärung des Nachunternehmers (auf gesondertes Verlangen)  
*- zutreffend für alle Lose*
- Anlage A11 Verpflichtungserklärung z. Eignungsleihe  
*- zutreffend für alle Lose*

**Zusätzlich sind folgende Anlagen bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen, diese sind Vertragsbestandteil, müssen aber nicht mit dem Angebot abgegeben werden:**

- A12.1.0 - Los 1 Anlage C - Musterrahmenvertrag *- zutreffend für Los 1*  
Im Falle der Auftragserteilung wird ein Vertrag f. Los 1 inkl. aller Anlagen C1 – C4 gemäß beiliegendem Muster geschlossen.
  - A12.1.1 - Los 1 Anlage C1 zum Vertrag – Abrufberechtigte
  - A12.1.2 - Los 1 Anlage C2 zum Vertrag – Verantwortlichkeiten
  - A12.1.3 - Los 1 Anlage C3 zum Vertrag – Erlaubnisschein
  - A12.1.4 - Los 1 Anlage C4 zum Vertrag – Abruf-Fax/Abrufformular
- A12.2.0 - Los 2 Anlage C - Musterrahmenvertrag *- zutreffend für Los 2*  
Im Falle der Auftragserteilung wird ein Vertrag f. Los 2 inkl. aller Anlagen C1 – C4 gemäß beiliegendem Muster geschlossen:
  - A12.2.1 - Los 2 Anlage C1 zum Vertrag – Abrufberechtigte
  - A12.2.2 - Los 2 Anlage C2 zum Vertrag – Verantwortlichkeiten DW Bonn
  - A12.2.3 - Los 2 Anlage C3 zum Vertrag – Erlaubnisschein DW Bonn
  - A12.2.4 - Los 2 Anlage C4 zum Vertrag – Abruf SAP
- A12.3.0 - Los 3 Anlage C - Musterrahmenvertrag *- zutreffend für Los 3*  
Im Falle der Auftragserteilung wird ein Vertrag für das Los 3 inkl. aller Anlagen C1 – C4 gemäß beiliegendem Muster geschlossen:
  - A12.3.1 - Los 3 Anlage C1 zum Vertrag – Abrufberechtigte
  - A12.3.2 - Los 3 Anlage C2 zum Vertrag – Verantwortlichkeiten DW Berlin
  - A12.3.3 - Los 3 Anlage C3 zum Vertrag – Erlaubnisschein DW Berlin
  - A12.3.4 - Los 3 Anlage C4 zum Vertrag – Abruf SAP
- A12.4.0 - Los 4 Anlage C - Musterrahmenvertrag *- zutreffend für Los 4*

Im Falle der Auftragserteilung wird ein Vertrag für das Los 4 inkl. aller Anlagen C1 – C3 gemäß beiliegendem Muster geschlossen:

- A12.4.1 - Los 4 Anlage C1 zum Vertrag – Abrufberechtigte
- A12.4.2 - Los 4 Anlage C2 zum Vertrag – Verantwortlichkeiten
- A12.4.3 - Los 4 Anlage C3 zum Vertrag – Abrufformular

- A12.5.0 - Los 5 Anlage C - Musterrahmenvertrag - *zutreffend für Los 5*  
Im Falle der Auftragserteilung wird ein Vertrag für das Los 5 inkl. aller Anlagen C1 – C4 gemäß beiliegendem Muster geschlossen:
  - A12.5.1 - Los 5 Anlage C1 zum Vertrag – Abrufberechtigte
  - A12.5.2 - Los 5 Anlage C2 zum Vertrag – Verantwortlichkeiten
  - A12.5.3 - Los 5 Anlage C4 zum Vertrag – Abrufformular

- Anlage A13 - Lieferungs- und Leistungsbedingungen des MDR, Stand: 01.08.2025 (Anlage D zum Vertrag Los 1) - *zutreffend für Los 1*
- Anlage A14 - Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB) der DW (Anlage D zum Vertrag) - *zutreffend für Lose 2-3*
- Anlage A15 - ZVB\_VOL Deutschlandradio (Anlage D1 zum Vertrag) - *zutreffend für die Lose 4-5*
- Anlage A16 – EE\_Zuverlässigkeit\_Gesetzestreue\_VOL\_04\_2023\_DR (Anlage D2 zum Vertrag) - *zutreffend für die Lose 4-5*
- Anlage A17 - Verpflichtungserklärung DR (Anlage D3 zum Vertrag) - *zutreffend für die Lose 4-5*
- Anlage A18 - FAQs für Ausschreibungen via Vergabeportal - *zutreffend für alle Lose*
- Anlage A19 - Hinweise Vergabeverfahren - *zutreffend für alle Lose*

## 2.3 Sprache

Die Angebote sowie sämtliche beizubringende Erklärungen/Nachweise und weitergehende Korrespondenz sind in deutscher Sprache zu verfassen. Einem Schriftstück, das in einer anderen Sprache abgefasst ist, ist eine beglaubigte oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigte Übersetzung beizufügen.

## 2.4 Währung und Nachlässe

Alle Preise sind in Euro mit höchstens 2 Nachkommastellen anzugeben.

## 2.5 Vollständigkeit des Angebotes

Das Angebot muss vollständig sein.

Der MDR behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, mit einer Nachfrist von maximal 6

Kalendertagen nachzufordern. Dies gilt nicht für die Nachforderung von Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Liegen auch innerhalb dieser Nachfrist die geforderten Erklärungen und Nachweise nicht vor, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

## 2.6 Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen ohne weiteres zum Ausschluss des Angebotes.

## 2.7 Nebenangebote

Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht zugelassen.

## 2.8 Aufteilung in Lose

Die Leistung ist in Lose aufgeteilt, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los.
- ☒ für ein Los oder mehrere Lose.
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).

## 2.9 Kostenerstattung

Für die Erstellung der Angebote wird keine Vergütung gewährt.

## 2.10 Urheberrechte

Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

## 2.11 Bietergemeinschaften

Die Teilnahme durch eine Bietergemeinschaft ist zulässig.

Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistungen und haben in den Angeboten sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen.

Die Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot zwingend die **Anlage 08 „Bietergemeinschaft“** abzugeben,

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfalle erklärt wird,
- in der alle Mitglieder mit postalischer Anschrift aufgeführt werden,

- in der ein von allen für die Durchführung des Vertrages gegenüber dem MDR bevollmächtigter Vertreter bezeichnet wird und erklärt wird, dass dieser Vertreter gegenüber dem MDR alle Mitglieder rechtsverbindlich vertreten wird,
- in der die Kontaktdaten des Vertreters angegeben werden, über den der gesamte Schriftverkehr abgewickelt wird.

Für die Teilnahme der Bietergemeinschaft ist das Angebot vom bevollmächtigten Vertreter einzureichen.

## 2.12 Nachunternehmer (Sub- bzw. Unterauftragnehmer)

Die Einschaltung von Nachunternehmern ist zulässig. Sofern der Bieter Nachunternehmer einschaltet, bietet er als Generalunternehmer an.

Beabsichtigt der Bieter Teilleistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, so hat er die Art und den Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Nachunternehmer übertragen will. Dies erfolgt in der **Anlage 09 „Nachunternehmerleistungen“** der Vergabeunterlagen.

Des Weiteren muss der Bieter **auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle** eine entsprechende Eigenerklärung von jedem einzusetzenden Nachunternehmer vorlegen, worin die Erfüllung des Auftrages zugesichert wird. Dazu ist die **Anlage 10 „Eigenerklärung des Nachunternehmers“** zu verwenden.

Bei der Einholung von Angeboten von Nachunternehmern ist der Bieter verpflichtet, kleine und mittlere Unternehmen angemessen zu beteiligen, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbar ist, bei der Übertragung von Teilleistungen nach Wettbewerbsgesichtspunkten zu verfahren und dem Nachunternehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und der Sicherheitsleistungen – zu stellen, als sie durch den Auftrag mit dem Bieter vereinbart werden.

## 2.13 Eignungsleihe

Erfüllt der Bieter selbst nicht sämtliche Eignungsvoraussetzungen und bedient er sich deswegen eines Dritten, so muss er dessen Eignung bereits mit Angebotsabgabe nachweisen.

Des Weiteren muss er nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Dazu kann z. B. die **Anlage A11 "Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe"** vorgelegt werden.

Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Absatz 3 Nummer 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Hierzu verwenden Sie im Bedarfsfall die **Anlagen A10 „Eigenerklärung des Nachunternehmers“** und **A09 „Nachunternehmerleistungen“**.

#### 2.14 Datenschutzklausel

Es ist sichergestellt, dass bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Verfahrens die Anforderungen der DSGVO durch den MDR erfüllt werden. Entsprechende Informationen hierzu finden Sie unter [www.mdr.de/datschutzhinweise](http://www.mdr.de/datschutzhinweise).

#### 2.15 Verwendung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden; jegliche Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte ist ohne ausdrückliche Genehmigung des MDR nicht statthaft. Die nicht berücksichtigten Bieter sind verpflichtet, die Vergabeunterlagen nach Beendigung des Vergabeverfahrens auf eigene Kosten zu vernichten.

#### 2.16 Verschwiegenheit

Der Bieter hat – auch nach Beendigung der Angebotsphase – über die ihm bei seiner Tätigkeit im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung bekannt gewordenen Informationen Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die bei der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter sowie von ihm eingesetzte Dritte zu verpflichten. Der Bieter haftet sowohl für eigene Pflichtverletzungen als auch für Pflichtverletzungen der Mitarbeiter und Dritter.

#### 2.17 Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote

Mit der Abgabe des Angebots erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass nichtberücksichtigten Bieter auf Antrag der Name des erfolgreichen Bieters sowie die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes mitgeteilt werden.

Außerdem erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot sein Name und der zu zahlende Auftragspreis nach in den Anhängen zur VgV vorgegebenen Mustern bekannt gegeben werden. Sollte der Bieter mit Verweis auf aner kennenswerte Gründe gemäß § 39 Abs. 6 VgV der Veröffentlichung des Auftragswertes widersprechen wollen, hat er dies dem MDR spätestens bis zur Zuschlagserteilung auf der Vergabepattform mitzuteilen und zu begründen. Der MDR entscheidet dann nach pflichtgemäßem Ermessen, ob auf eine entsprechende Bekanntmachung verzichtet werden kann.

### 3. Hinweise und Unterlagen zur Angebotsprüfung und -bewertung

#### 3.1 Allgemeiner Hinweis

Der MDR richtet sich bei der Prüfung und Wertung der Angebote nach §§ 56 f. VgV. Formal oder inhaltlich auszuschließende Angebote bleiben bei der Wertung der Wirtschaftlichkeit unberücksichtigt.

Gleiches gilt bei Angeboten von Bietern, die nicht die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Eignung besitzen oder bei denen zwingende oder fakultative Ausschlussgründe bestehen.

Gemäß § 122 Abs. 1 GWB werden öffentliche Aufträge an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind.

### 3.2 Ausschlussprüfung

#### ➤ **zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB**

Um nicht von der Vergabe von vornherein ausgeschlossen zu werden, werden die Bieter aufgefordert, eine **Eigenerklärung zu Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB (Anlage A03) - *zutreffend für alle Lose*** - abzugeben.

### 3.3 Eignungsprüfung

#### ➤ **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV**

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters dient die **Anlage A04 „Eigenerklärung Eignung“**.  
Seitens des Bieters müssen folgende Angaben getätigt werden:

#### **(1) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens:**

##### ➤ ***zutreffend für Los 1:***

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der, zu vergebenden, Leistung vergleichbar sind.
- Eine mindestens dreijährige Geschäftstätigkeit ist keine zwingende Voraussetzung.
- Als vergleichbar gelten jene Umsätze für besondere Leistungsarten, die Gegenstand der Vergabe sind.
- Das Unternehmen muss dabei einen Mindest-Jahresumsatz für die besondere Leistungsart in Höhe von **750.000,00 €** pro Jahr vorweisen, um die Eignungsanforderung zu erfüllen.

##### ➤ ***zutreffend für Lose 2-5:***

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der, zu vergebenden, Leistung vergleichbar sind.
- Eine mindestens dreijährige Geschäftstätigkeit ist keine zwingende Voraussetzung.
- Als vergleichbar gelten jene Umsätze für besondere Leistungsarten, die Gegenstand der Vergabe sind.
- Das Unternehmen muss dabei einen Mindest-Jahresumsatz für die besondere Leistungsart in Höhe von **50.000,00 €** pro Jahr vorweisen, um die Eignungsanforderung zu erfüllen.

## (2) Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

### ➤ *(zutreffend für alle Lose):*

In dieser Anlage (A04) bestätigt der Bieter u. a., dass er über eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung verfügt bzw. im Auftragsfall eine solche abschließen wird.

### ➤ Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 46 VgV

Zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters dient die **Anlage A04 „Eigenerklärung zur Eignung“**

## (3) Eigenerklärung zur Anzahl und Qualifikation der vorgesehenen Fachkräfte für die besondere Leistungsart (Gegenstand der Vergabe).

3.1. Der Nachweis zu der vorgesehenen Mindestanzahl von Fachkräften in Bezug auf die besondere Leistungsart (Gegenstand der Vergabe) wird vom Bieter durch Ausfüllen der Tabellen und Beifügung von Fachkräfteprofilen erbracht.

Eine mindestens dreijährige Geschäftstätigkeit ist keine zwingende Voraussetzung.

### ➤ *für das Los 1 zutreffend:*

für die besondere Leistungsart (Gegenstand der Vergabe) sind technische **Fachkräfte in folgender Mindestanzahl** pro Geschäftsjahr vorgesehen: **20**

### ➤ *für die Lose 2-5 zutreffend:*

für die besondere Leistungsart (Gegenstand der Vergabe) sind technische **Fachkräfte in folgender Mindestanzahl** pro Geschäftsjahr vorgesehen: **10**

3.2. Der Nachweis über die Qualifikation der technischen Fachkräfte wird vom Bieter durch das Einreichen von entsprechenden Nachweisen/Urkunden/Zertifikaten für die Fachkräfteprofile, losübergreifend und losspezifisch, mit Angebotsabgabe zu dem jeweiligen Los geführt.

### ➤ *für alle Lose zutreffend:*

- Der Bieter hat für jede im jeweiligen Los enthaltene Anlagenart die nach den am Leistungsort geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften des Bundes und des jeweiligen Bundeslandes, den einschlägigen technischen Regeln, Normen sowie den Herstellerangaben erforderlichen, aktuell gültigen Prüfberechtigungen, Sachkundenachweise, Befähigungen, Anerkennungen, Zertifizierungen oder Ermächtigungen vorzulegen.

- Soweit für bestimmte Prüfleistungen eine behördliche Anerkennung, Bestellung, Ermächtigung oder Eintragung in ein amtliches Verzeichnis des jeweiligen Bundeslandes erforderlich ist, ist der entsprechende Nachweis für das Gebiet des vorgesehenen Einsatzortes vorzulegen. Gleichwertige Nachweise werden anerkannt.
- Der Bieter hat die für die jeweils angebotenen Prüfleistungen tatsächlich erforderlichen Nachweise einzureichen:
  - Anerkennungsurkunde als Sachverständiger einer zugelassenen Überwachungsstelle (ZÜS) gemäß BetrSichV Anhang 2 für wiederkehrende Prüfungen und Prüfungen vor Inbetriebnahme (Zulassung für regelmäßige Prüfungen - HP und ZP) oder gleichwertig oder Anerkennungsurkunde als Sachverständiger einer zugelassenen Überwachungsstelle für Aufzugsanlagen nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU oder gleichwertig.
  - Nachweis als befähigte Person gemäß BetrSichV i. V. m. TRBS 1203 für die Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel oder gleichwertig.
  - Zertifikat als VdS-anerkannter Sachverständiger für elektrische Anlagen oder gleichwertig.
  - Zertifikat als VdS-anerkannter Sachverständiger für Elektrothermografie oder gleichwertig.
  - Nachweis als befähigte Person zur Prüfung von Blitzschutzsystemen gemäß DIN EN 62305 (VDE 0185-305) oder gleichwertig.
  - Nachweis der Ermächtigung als Sachverständiger für die Prüfung sicherheitstechnischer und maschinentechnischer Einrichtungen von Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellungen (mindestens Ermächtigungsumfang B2, B3 und B4) oder gleichwertig.

#### ➤ **losbezogen**

- Nachfolgende Nachweise/ Unterlagen zu den Fachkräfteprofilen sind mit Angebotsabgabe einzureichen und gelten als losbezogene Mindestanforderungen an die fachliche Qualifikation.

Dazu sind für die nachfolgend aufgeführten technischen Anlagen (Anlagenarten) die jeweils erforderlichen Qualifikations- und Befähigungsnachweise losbezogen einzureichen.

#### **Nachweise für die Technischen Anlagen - Los 1**

- Lüftungsanlagen
- CO-Warnanlagen
- Anlagen zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung
- Selbsttätige Feuerlöschanlagen
- Nichtselbsttätige Feuerlöschanlagen
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen

- Sicherheitsstromversorgungen
- Elektrotechnische Anlagen nach VdS 3602
- Druckbehälter
- Tankbehälter
- Aufzugsanlagen

#### **Nachweise für die Technischen Anlagen-Los 2**

- Lüftungsanlagen
- CO-Warnanlagen
- Anlagen zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung
- selbsttätige Feuerlöschanlagen
- nichtselbsttätige Feuerlöschanlagen
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen
- Sicherheitsstromversorgungen
- Druckbehälter
- Aufzugsanlagen
- Gaslöschanlagen
- Tankanlagen

#### **Nachweise für die Technischen Anlagen-Los 3**

- Lüftungsanlagen;
- CO-Warnanlagen;
- Anlagen zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung;
- selbsttätige Feuerlöschanlagen;
- nichtselbsttätige Feuerlöschanlagen;
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen;
- Sicherheitsstromversorgungen;
- Gaslöschanlagen.

#### **Nachweise für die Technischen Anlagen-Los 4**

- Lüftungsanlagen
- Anlagen zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung
- Aufzugsanlagen
- Elektrotechnische Anlagen nach VdS 3602

#### **Nachweise für die Technischen Anlagen-Los 5**

- Lüftungsanlagen
- CO-Warnanlagen
- Anlagen zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung
- selbsttätige Feuerlöschanlagen
- nichtselbsttätige Feuerlöschanlagen
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen
- Sicherheitsstromversorgungen
- Druckbehälter
- Tankanlagen
- Bühnentechnische Anlagen
- Aufzugsanlagen

**Die entsprechenden Nachweise/Unterlagen für die Fachkräfteprofile sind mit dem jeweiligen Angebot einzureichen.**

- (4) Die Eignung wird außerdem durch den Nachweis der Referenz(en) festgestellt. Zum Nachweis von Referenzen dienen die Anlagen A05.1 bis A05.5 „Eigenerklärung zu Referenzen (Referenzlisten)“

➤ **(je Los, Lose 1 bis 5).**

- **Es sind mindestens zwei Referenzen je Los anzugeben.**
- Damit die Referenzen als geeignet i. S. v. § 46 Abs. 3 Ziff. 1 VgV eingestuft werden können, müssen sie mit dem **künftigen Auftragsgegenstand vergleichbar** sein. Die Anforderungen an die vergleichbaren Referenzleistungen sind erfüllt, wenn mindestens 2 Referenzen vorliegen, die die Anforderungen in Bezug auf Art und Umfang - **gleiche Art der Prüfgegenstände** - erfüllen.  
Unter vergleichbare Leistungen werden die Prüfgegenstände gemäß Anlagen A05.1 bis A05.5 verstanden.

**Los 1 MDR (Anlage A05.1):**

- Lüftungsanlagen
- CO-Warnanlagen
- Anlagen zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung
- selbsttätige Feuerlöschanlagen
- nichtselbsttätige Feuerlöschanlagen
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen
- Sicherheitsstromversorgungen
- Elektrotechnische Anlagen nach VdS 3602
- Druckbehälter
- Aufzugsanlagen
- Tankanlagen

**Los 2 DW Bonn (Anlage A05.2):**

- Lüftungsanlagen
- CO-Warnanlagen
- Anlagen zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung
- selbsttätige Feuerlöschanlagen
- nichtselbsttätige Feuerlöschanlagen
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen
- Sicherheitsstromversorgungen
- Druckbehälter
- Aufzugsanlagen
- Gaslöschanlagen
- Tankanlagen

**Los 3 DW Berlin (Anlage A05.3):**

- Lüftungsanlagen
- CO-Warnanlagen
- Anlagen zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung
- selbsttätige Feuerlöschanlagen
- nichtselbsttätige Feuerlöschanlagen
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen

- Sicherheitsstromversorgungen
- Gaslöschanlagen

**Los 4 DR Berlin (Anlage A05.4):**

- Lüftungsanlagen
- Anlagen zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung
- Aufzugsanlagen
- Elektrotechnische Anlagen nach VdS 3602

**Los 5 DR Köln (Anlage A05.5):**

- Lüftungsanlagen
- CO-Warnanlagen
- Anlagen zur Rauchableitung oder Rauchfreihaltung
- selbsttätige Feuerlöschanlagen
- nichtselbsttätige Feuerlöschanlagen
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen
- Sicherheitsstromversorgungen
- Druckbehälter
- Tankanlagen
- Bühnentechnische Anlagen
- Aufzugsanlagen

Die in den losbezogenen Referenzblättern benannten Anlagenarten müssen nicht vollständig innerhalb einer einzelnen Referenzleistung enthalten sein. Es genügt, wenn die geforderten Anlagenarten und Prüfleistungen in ihrer Gesamtheit durch die eingereichten Referenzen gem. Anlage A05.1 bis A05.5 des jeweiligen Loses nachgewiesen werden.

**Bei Nichteinhaltung der Eignungskriterien wird der Bieter als nicht geeignet angesehen. Daraus folgt zwingend der Ausschluss des Angebotes von der Wertung.**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbe- reich (Präqualifikationsverzeichnis) und ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Der MDR behält sich vor, die Angebotsprüfung vor der Eignungsprüfung durch- zuführen (§ 42 Abs. 3 VgV).

### **3.4 Zuschlagskriterien**

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt je Los ausschließlich auf Grundlage des günstigsten Angebotspreises gemäß dem jeweiligen Leistungsver- zeichnis.

Maßgeblich für die Wertung ist der Wertungsgesamtpreis des jeweiligen Loses (Gewichtung: 100 % Preis). Weitere Zuschlagskriterien werden nicht berücksich- tigt.

Die Rangfolge der Angebote ergibt sich aus der Höhe des jeweiligen Wertungsgesamtpreises.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Lfd. Nr./Pos.) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

### 3.5 Hinweis zur Kalkulation

Es werden folgende Abnahmewerte (in € brutto) vereinbart:

| Los 1                                            | geschätzte Abnahmewerte | optionale Höchstabnahmewerte |
|--------------------------------------------------|-------------------------|------------------------------|
| Mindestvertrags-Laufzeit ( <b>48 Monate</b> )    | 982.226,00              | <b>982.226,00</b>            |
| opt. Verlängerungs-laufzeit ( <b>24 Monate</b> ) | 491.113,00              | 491.113,00                   |

| Los 2                                            | geschätzte Abnahmemenge | optionale Höchstmenge |
|--------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|
| Mindestvertrags-Laufzeit ( <b>48 Monate</b> )    | 431.877,18              | <b>431.877,18</b>     |
| opt. Verlängerungs-laufzeit ( <b>24 Monate</b> ) | 215.938,59              | 215.938,59            |

| Los 3                                            | geschätzte Abnahmemenge | optionale Höchstmenge |
|--------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|
| Mindestvertrags-Laufzeit ( <b>44 Monate</b> )    | 111.860,00 €            | <b>111.860,00 €</b>   |
| opt. Verlängerungs-laufzeit ( <b>24 Monate</b> ) | 55.930,00 €             | 55.930,00 €           |

| Los 4                                            | geschätzte Abnahmemenge | optionale Höchstmenge |
|--------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|
| Mindestvertrags-Laufzeit ( <b>43 Monate</b> )    | 15.000,00               | <b>45.000,00</b>      |
| opt. Verlängerungs-laufzeit ( <b>24 Monate</b> ) | 10.000,00               | 16.000,00             |

| Los 5                                            | geschätzte Abnahmemenge | optionale Höchstmenge |
|--------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|
| Mindestvertrags-Laufzeit ( <b>43 Monate</b> )    | 135.000,00              | <b>151.000,00</b>     |
| opt. Verlängerungs-laufzeit ( <b>24 Monate</b> ) | 130.000,00              | 142.000,00            |

Alle Angaben in Euro netto.

Die geschätzte Abnahmemenge gibt die Planwerte innerhalb der v. g. Laufzeiten und ohne Abnahmegarantien an. Die optionale Höchstmenge bildet den maximalen Auftragswert aller Einzelabrufe innerhalb der v. g. Laufzeiten ab und ist ohne Abnahmegarantie. Bei Erreichen dieser Obergrenze endet der Vertrag automatisch, auch dann, wenn das (Mindest-)Vertragslaufzeitende noch nicht erreicht ist. Die vorgenannte Abnahmemenge umfasst alle Einzelabrufe zum Rahmenvertrag.

#### 4. Rechtsschutz

Zuständig für Anträge auf Nachprüfung von Vergaberechtsverstößen ist:

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen  
Referat 38  
Braustraße 2  
04107 Leipzig

Telefon: +49 341 977 38 00  
E-Mail: [vergabekammer@lds.sachsen.de](mailto:vergabekammer@lds.sachsen.de)

Wir weisen allerdings darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn

- Sie einen Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt haben; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Sie Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aus der Bekanntmachung ersichtlich sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebe-  
kanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung  
gegenüber der Vergabestelle gerügt haben,
- Sie Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen  
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung  
benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der  
Vergabestelle gerügt haben oder
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang einer Mitteilung des MDR, einer  
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

## II. VERTRAGSUNTERLAGEN

### 1. Ausführungsbedingungen

Bitte beachten Sie, dass die nachfolgenden Vorgaben zwingend einzuhalten sind:

- Anlage A06      Eigenerklärung gemäß Mindestlohngesetz (MiLoG)
- Anlage A07      Eigenerklärung zu Russlandbezug

### 2. Vertragsentwurf/Vertragsbedingungen

Im Falle der Zuschlagserteilung je Los kommt ein Vertrag gemäß beiliegender Rahmenvertragsmuster (Anlage C) für das jeweilige Los einschließlich aller Vertragsbestandteile und Anlagen zustande.

Die vom Auftragnehmer geschuldeten Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Rahmenvertrag (Anlage C, Lose 1 bis 5), dem Leistungsverzeichnis des jeweiligen Loses (Anlage B, Lose 1 bis 5) sowie den hierzu gehörenden Anlagen und werden Vertragsbestandteil.

Mit freundlichen Grüßen  
MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK  
i. V.

Carmen Gerhardt  
HA Beschaffung

*Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.*

**Anlagen** (siehe Ziff. 2.2 der Angebotsbedingungen)